

Eislöwen-Fanstammtisch am 22. Oktober

Nach spannenden Wochen auf und neben dem Eis lädt uns die Fanbetreuung zum nächsten Eislöwen-Fanstammtisch ein! Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025, heißt es ab 18:00 Uhr in der Sportsbar Ostra wieder: gemeinsam diskutieren, fragen, zuhören und über alles sprechen, was unsere Eislöwen bewegt.

Diesmal dürft ihr euch auf ein besonderes Trio freuen:

👤 **Maik Walsdorf**, Geschäftsführer der Dresdner Eislöwen

👤 **Niklas Sundblad**, Cheftrainer

👤 **Matthias Roos**, Sportlicher Leiter

Sie stehen uns Rede und Antwort, blicken gemeinsam mit uns auf die aktuelle Saison, sprechen über sportliche Entwicklungen und geben Einblicke hinter die Kulissen des DEL-Alltags. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für unsere persönlichen Fragen, Meinungen und Anregungen.

Wir freuen uns auf einen offenen, spannenden und ehrlichen Austausch – ganz im Sinne unserer starken Eislöwen-Familie. Kommt vorbei, bringt eure Themen mit und erlebt einen gemütlichen Fan-Abend in blau und weiß.

Ihr habt schon vorab Fragen oder Anliegen? Dann schreibt einfach an: fanbetreuer@eisloewen.com

Lasst uns gemeinsam Eishockey leben – auf dem Eis, auf den Rängen und am Stammtisch!

München wir kommen!

Schon am Sonntag heißt es wieder: Eislöwen-Fans Löbau on Tour! Eine kleine, aber lautstarke Fünfer-Besatzung von uns macht sich auf den Weg nach München, um unsere Jungs beim Auswärtsspiel gegen die Red Bulls zu unterstützen.

Begleitet uns live auf unserer Facebook-Seite und in unserem WhatsApp-Kanal – wir halten euch direkt aus dem SAP-Garden auf dem Laufenden!

Termine PENNY DEL



So, 19.10.2025, 19:00 Uhr	EHC Red Bull München (A)
Fr, 24.10.2025, 19:30 Uhr	Straubing Tigers (H)
So, 26.10.2025, 14:00 Uhr	Fischtown Pinguins Bremerhaven (A)
Mi, 29.10.2025, 19:30 Uhr	Nürnberg Ice Tigers (H)
Fr, 31.10.2025, 19:30 Uhr	Löwen Frankfurt (H)
So, 02.11.2025, 16:30 Uhr	Straubing Tigers (A)

• <https://eisloewenfanblog.blogspot.com/> • Gemeinsam. Laut. Mit Herz. • Eislöwen-Fans Löbau •
• „Der Gusseiserne“ – produziert von Eislöwen-Fans Löbau • Layout, Text, Druck: Eislöwen-Fans Löbau •

Der Gusseiserne

Fan-Spieltagsheft der Eislöwen-Fans Löbau - 3. Jahrgang - Ausgabe 38

Heimspiel. Herzblut. Hoffnung – Jetzt zählt's!"



Dresdner Eislöwen – Kölner Haie

PENNY DEL - 11.Spieltag - Saison 2025/2026

Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 19:30 Uhr

Dresdner Eislöwen - Kölner Haie

Heimspiel. Herzblut. Hoffnung – Jetzt zählt's!"

Zum ersten Mal in dieser Saison dürfen wir unsere Eislöwen zweimal in Folge zuhause anfeuern. Der Oktober bringt uns dazu gleich drei weitere Gelegenheiten, auf heimischem Eis wichtige Punkte im Kampf, um den Klassenerhalt zu holen.

Doch einfach wird's nicht: Heute gastiert kein Geringerer als der amtierende Vizemeister an der Elbe. Die Kölner Haie reisen mit Rückenwind an, nachdem sie zuletzt die Iserlohn Roosters mit 3:1 besiegten. Unsere Eislöwen hingegen warten zwar noch auf den ersten Heimsieg der Saison – und überhaupt auf den ersten „Dreier“ seit dem 3. Spieltag – doch die jüngsten Auftritte machen Mut. Zweimal in Folge gepunktet, Kampfgeist gezeigt und bewiesen, dass wir in dieser Liga mithalten können.

Heute gilt's: Ein Spiel, ein Gegner, eine Mission.

Lasst uns die Arena zum Beben bringen, die Jungs nach vorn schreien und gemeinsam den Knoten platzen lassen. Der erste Heimsieg wartet – und er soll heute fallen!

Die bisherige Bilanz unserer Eislöwen gegen die Kölner Haie

0 Spiele – 0 Siege – 0 Niederlagen

Das letzte Mal: noch keine Spiele gegeneinander

Der aktuelle Spieltag im Überblick

DEL - 11.Spieltag am Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Oktober 2025

Dresdner Eislöwen – Kölner Haie (Do, 19:30 Uhr)	:
Eisbären Berlin – Grizzlys Wolfsburg (Fr, 19:30 Uhr)	:
ERC Ingolstadt – Nürnberg Ice Tigers	:
Löwen Frankfurt – EHC Red Bull München	:
Fischtown Pinguins – Augsburger Panther	:
Straubing Tigers – Iserlohn Roosters	:
Adler Mannheim – SERC Wild Wings	:

Kader 2025/2026 – unsere Dresdner Eislöwen

Goalies

#29 - Clemens Stocker

#31 - Marvin Berbner

#35 - Julius Hudacek (Spielzeit: 447:49 / SVS 86,99 % / 1 Vorlage)

#55 - Paul Stocker

#62 - Janick Schwendener (Spielzeit: 152:53 / SVS 83,33%)

Verteidigung

#3 - Alec McCrea (1 Tor, 4 Vorlagen)

#23 - Oliver Granz (**aktuell verletzt**)

#24 - Simon Karlsson

#25 - Tariq Hammond (1 Vorlage)

#33 - David Suvanto (3 Vorlagen)

#56 - Felix Krüger

#57 - Emil Johansson (2 Tore, 7 Vorlagen)

#61 - Justin Braun (3 Vorlagen)

#75 - Bruno Riedl (**aktuell verletzt**)

Angriff

#8 - Austin Ortega (6 Tore, 1 Vorlage)

#9 - Drew LeBlanc (3 Vorlagen)

#12 - Andrew Yogan (3 Tore, 1 Vorlage)

#15 - Clint Joseph "C.J." Suess (2 Vorlagen)

#17 - Lance Bouma (3 Tore, 1 Vorlagen)

#19 - Niklas Postel

#20 - Matthias Pischhoff

#27 - Dane Fox (3 Tore, 3 Vorlagen)

#32 - Ricardo Hendreschke

#47 - Sebastian Goricik (2 Vorlagen)

#63 - David Rundqvist (**aktuell verletzt**)

#71 - Malte Barthold

#73 - Connor Korte

#74 - Tomas Sykora (1 Vorlage)

#84 - Trevor Parkes (4 Tore, 3 Vorlagen)

#91 - Travis Turnbull (2 Tore, 3 Vorlagen)

#92 - Tomas Andres (4 Vorlagen)

#96 - Karl Gärtner

Trainer

Niklas Sundblad



Topscorer (9 Punkte)

8 Spiele – 2 Tore, 7 Vorlagen

Emil Johansson

Foto: Eislöwen

Regionalliga-Team zeigt Moral trotz Niederlage

Das erste Auswärtsspiel der Saison führte unsere Regionalliga-Eislöwen zu den Chemnitz Crashers – und endete mit einer 5:3-Niederlage. Trotz des Ergebnisses war die Partie ein Schritt nach vorn und zeigte, dass die Mannschaft nach dem schwierigen Saisonstart auf dem richtigen Weg ist.

Von Beginn an lieferten sich beide Teams ein intensives Duell, geprägt von Kampfgeist und Tempo. Unsere Jungs hielten gut dagegen, mussten aber erneut einige Strafzeiten hinnehmen, die den Spielfluss immer wieder unterbrachen. In Unterzahl war viel Einsatz gefragt – und genau den zeigte das Team eindrucksvoll.

Offensiv setzten die Eislöwen immer wieder gefährliche Akzente. Guillaume Vachon sorgte mit zwei Treffern für offensive Highlights, während Martin Klein den dritten Treffer beisteuerte.

Trotz aller Bemühungen und einer geschlossenen Mannschaftsleistung reichte es am Ende nicht für Punkte. Doch die Richtung stimmt: Einsatz, Zusammenhalt und Wille waren klar erkennbar – darauf lässt sich aufbauen!

Die aktuelle Tabelle der Regionalliga Ost

Tabelle Hauptrunde					Stand: 12.10.2025		
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FASS Berlin	4	3	1	26:6	20	10
2.	Chemnitz Crashers	5	4	1	22:15	7	10
3.	Luchse Lauterbach	3	2	1	20:11	9	6
4.	Schönheider Wölfe	1	1	0	7:1	6	3
5.	Eisbären Juniors Berlin	4	1	3	10:31	-21	3
6.	Eissportclub Dresden 1b	3	0	3	9:22	-13	1
7.	Tornado Niesky	2	0	2	5:13	-8	0

Die nächsten Spiele in der Regionalliga Ost

Samstag, 18. Oktober 2025 um 19:00 Uhr – Erika-Heß-Eisstadion Berlin-Wedding
FASS Berlin - Eissportclub Dresden 1b **abgesagt**

Sonntag, 19. Oktober 2025 um 13:00 Uhr – JOYNEXT Arena
Eissportclub Dresden 1b – Eisbären Juniors Berlin

Samstag, 25. Oktober 2025 um 20:00 Uhr – JOYNEXT Arena
Eissportclub Dresden 1b – Tornado Niesky

Freitag, 31. Oktober 2025 um 20:00 Uhr – Jutta-Müller-Eissportzentrum
Chemnitz Crashers – Eissportclub Dresden 1b

Der aktuelle Tabelle der PENNY DEL

Tabelle Hauptrunde					vor dem 11.Spieltag		
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Adler Mannheim	10	9	1	42:16	26	27
2.	Straubing Tigers	10	8	2	36:22	14	24
3.	Fischtown Ping. Bremerhaven	10	7	3	36:29	7	20
4.	Kölner Haie	10	6	4	31:27	4	18
5.	Eisbären Berlin	10	6	4	31:29	2	17
6.	Grizzlys Wolfsburg	10	5	5	40:31	9	16
7.	Augsburger Panther	10	5	5	32:32	0	15
8.	ERC Ingolstadt	10	5	5	32:31	1	14
9.	SERC Wild Wings	10	5	5	25:25	0	14
10.	EHC Red Bull München	10	4	6	34:39	-5	13
11.	Nürnberg Ice Tigers	10	3	7	30:33	-3	10
12.	Löwen Frankfurt	10	3	7	21:40	-19	9
13.	Iserlohn Roosters	10	3	7	23:36	-13	8
14.	Dresdner Eislöwen	10	1	9	24:47	-23	5

Dresdner Eislöwen – Fischtown Pinguins 4:5 OT (1:2, 3:1, 0:1 / 0:1)

SO, 12.10.2025 | Zuschauer: 4.412 (ausverkauft) | Gäste: ca. 800 aus Fischtown



Eine knappe Minute. Mehr hätte es nicht gebraucht, und die Geschichte dieses Abends hätte sich ganz anders geschrieben. Eine Minute bis zum ersten Heimsieg der Saison. Doch am Ende stand wieder „nur“ ein Punkt auf der Anzeigetafel – und trotzdem fühlt sich dieses Wochenende anders an. Irgendwie richtiger. Irgendwie nach Aufbruch.

Natürlich, wir müssen anfangen, Spiele zu gewinnen – das weiß jeder, der es mit unseren Eislöwen hält. Aber zum ersten Mal in dieser Saison hat unsere Mannschaft an zwei aufeinanderfolgenden Spielen gepunktet. Und das nicht irgendwie, sondern mit Herz, Leidenschaft und einem echten Lebenszeichen.

Dabei sah zu Beginn alles danach aus, als würde der Abend ein bitterer werden. Kaum hatte man zweimal geblinzelt, stand es 0:2 – die Pinguine aus Bremerhaven zeigten sich eiskalt. 800 mitgereiste Gästefans feierten bereits, als hätten sie den

Sieg schon in der Tasche. Doch wer unsere Jungs kennt, weiß: Aufgeben ist keine Option.

Nach einer überstandenen Unterzahl kam die Wende. Austin Ortega brachte mit seinem Treffer zum 1:2 wieder Leben in die Arena und Hoffnung auf die Ränge. Das Feuer war entfacht – und spätestens da spürte man: Dieses Spiel ist noch lange nicht entschieden.

Der zweite Abschnitt begann allerdings mit einem weiteren Dämpfer. In Unterzahl fälschte Wejse unhaltbar zum 1:3 ab – keine Chance für Janick Schwendener, der an diesem Abend ein starker Rückhalt war und mehrmals glänzend parierte. Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, zeigte das Team genau das, was wir Fans so lieben: Kampfgeist.

Lance Bouma netzte zum 2:3 ein, und die Halle bebte. Bei angezeigter Strafe schlug dann Andrew Yogan zu – aus halblinker Position, mit der typischen Coolness, markierte er den Ausgleich. Und als wäre das nicht genug, gab es kurz darauf einen Penalty. Der fünfte in dieser Saison – bisher ohne Erfolg. Doch Austin Ortega trat an, nahm Maß und verwandelte eiskalt. 4:3! Die Eisarena stand Kopf.

Plötzlich lag der erste Heimsieg greifbar nah. Doch Eishockey kann so gnadenlos sein. Bremerhaven warf in den Schlussminuten alles nach vorn, und als der Gästegoalie vom Eis ging, kam es, wie es kommen musste. Der Ausgleich kurz vor Schluss – 4:4. Der Traum vom Heimsieg zerplatzte in Sekundenbruchteilen.

In der Overtime entschieden schließlich die Pinguine das Spiel für sich und nahmen den Zusatzpunkt mit. Wieder nur ein Zähler. Wieder kein Sieg. Und doch – diesmal fühlt es sich anders an.

Denn diese Mannschaft kämpft. Sie wächst. Sie zeigt, dass sie angekommen ist in der DEL. Noch fehlt der eine Moment, der das Pendel endgültig zu unseren Gunsten ausschlagen lässt, aber man spürt: Es ist nur eine Frage der Zeit.

Die Fans standen wie eine Wand hinter der Mannschaft, trugen sie nach vorne, feuerten sie an, glaubten bis zum Schluss. Und das Team dankte es mit einem Auftritt, der Mut macht.

Zwei Punkte an einem Wochenende – auf dem Papier wenig. Im Herzen aber viel mehr.

Wir sind da. Wir leben. Wir glauben.

Und bald, ganz bald, wird der Funke endgültig überspringen.

Aktueller Spendenstand Saison 2025/26



70 €

Klebt euch den Löwenstolz – neue Fanclub-Sticker verfügbar!



Am vergangenen Freitag war es endlich so weit: Wir haben Fanclub-intern zwei brandneue Sticker-Motive vorgestellt – und jetzt seid ihr dran! Ab sofort könnt ihr die neuen Designs auch bei uns ordern und damit euren Löwenstolz zeigen – auf Autos, Laptops, Laternen oder wo auch immer ihr Farbe bekennen wollt.

Natürlich haben wir nicht nur die neuen, sondern auch alle bisherigen Motive in größerer Auflage vorrätig.

Ihr könnt also nach Herzenslust kombinieren und eure Sammlung erweitern.

Hier die Preise im Überblick:

- Einzelsticker: 0,20 €
- 10er-Paket (je Motiv): 1,50 €
- 25er-Paket (je 5 Sticker pro Motiv): 4,00 €

Alle Motive im Überblick:



Also – worauf wartet ihr noch? Holt euch die neuen Sticker und zeigt, dass euer Herz blau-weiß schlägt!

Kontakt: über unsere Facebook-Seite oder per E-Mail an eislownfans.loebau@web.de